

220-kV-Freileitung Bickigen – Mettlen

Massnahmen zur Lärmreduktion in der Gemeinde Neuenkirch

Die 220-kV-Übertragungsleitung vom Unterwerk Bickigen (BE) nach Mettlen (LU) verläuft im Gebiet Lipperüti der Gemeinde Neuenkirch und quert teilweise bewohntes Gebiet. Nachdem die Leiterseile in den Siedlungsgebieten Hubelmatt, Rösslimatt und Feldmatt ausgetauscht wurden, sind im Umfeld der Leitung teilweise laute Geräusche aufgetreten. Zur Entlastung der betroffenen Anwohner hat Swissgrid die 220-kV-Leitung zeitweise ausser Betrieb genommen.

Austausch der Leiterseile

Der Seillieferant sowie Fachexperten haben Tests zur Reduzierung der Geräusche durchgeführt. Die Testresultate zeigen, dass die Situation mit den bestehenden Leiterseilen nicht verbessert werden kann. Swissgrid wird deshalb die Leiterseile im betroffenen Siedlungsgebiet durch Spezialseile auswechseln. Der Ersatz der Leiterseile erfolgt voraussichtlich bis im Herbst 2017, da die Beschaffung und Herstellung der Leiterseile die entsprechende Zeit in Anspruch nehmen.

Inbetriebnahme der Leitung

Seit Dezember 2016 hat Swissgrid die Leitung zeitweise ausser Betrieb genommen. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, muss Swissgrid die Leitung zur Vermeidung von Netzengpässen und aufgrund von geplanten Instandhaltungsarbeiten zu bestimmten Zeiten wieder in Betrieb nehmen. Damit die aussergewöhnlichen Koronageräusche eingedämmt werden, ist Swissgrid bestrebt, die Leitung bei ungünstigen Witterungsverhältnissen so wenig wie möglich in Betrieb zu setzen.

Swissgrid wird Sie über die Ausführungsarbeiten informieren.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Instandhaltungsmanagement von Swissgrid gerne zur Verfügung: E-Mail: info@swissgrid.ch oder unter der Telefonnummer 058 580 21 11.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Weshalb sind in Neuenkirch laute Geräusche aufgetreten?

Bei gewissen Wetterlagen, insbesondere bei Nebel, Regen, Raureif oder Nassschnee, können an Stromleitungen lokal stärkere elektrische Entladungen auftreten. Dieses physikalische Phänomen wird in der Elektrotechnik als Koronaentladung bezeichnet. Dies erzeugt Geräusche, die als Knistern oder Brummen zu hören sind.

In der Gemeinde Neuenkirch ist der aussergewöhnliche Fall eingetreten, dass nach dem Seilersatz Koronageräusche und ein tiefer Brummtönen bei bestimmten Wetterbedingungen und Temperaturen verstärkt auftreten. An der Oberfläche der neuen Leiterseile bilden sich Wassertropfen, die nicht wie gewünscht verrinnen. Dies erklärt, wieso die Leitung nur bei Nebel oder Regen laute Geräusche erzeugt. Die Sicherheit der Leitung war und ist jederzeit gewährleistet. Diese stellt weder für Mensch noch Umwelt eine Gefahr dar.